

18. Dezember 2002

Intensivierung der Zusammenarbeit mit Westungarn Landesregierung genehmigt 290.000 Euro Förderung

Die NÖ Landesregierung hat kürzlich für das EURO FIT-Projekt „Gemeinsam fit für neue Märkte – Partnerland Ungarn“ eine Förderung in der Gesamthöhe von 290.000 Euro genehmigt. Im Rahmen des Programms INTERREG IIIA Österreich-Ungarn wurden aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) 147.000 Euro bewilligt, die restlichen 143.000 Euro stammen aus Regionalfördermitteln. Insgesamt ist das Vorhaben mit 294.000 Euro veranschlagt.

Auf Grund der bereits beschlossenen EU-Erweiterung soll die Zusammenarbeit zwischen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im niederösterreichischen Industrieviertel und in Westungarn intensiviert werden. Die Ziele des Projekts liegen in einer grenzüberschreitenden Marktaufbereitung, der Schaffung von Unternehmensnetzwerken sowie der Aufbereitung und Bereitstellung von Informationen. Vom Projekt sollen vor allem kleine und mittlere Unternehmen aus den Bezirken Baden, Neunkirchen, Wiener Neustadt, Bruck an der Leitha, Mödling und Westungarn angesprochen werden. In welcher Art und Weise die einzelnen Unternehmen Unterstützung erfahren, hängt von den individuellen Bedürfnissen ab. Durch Kooperationstage, Workshops, Fachexkursionen und Messeauftritte werden Wirtschaftskooperationen zwischen dem Industrieviertel und Westungarn gefördert. Der Schwerpunkt der Aktivitäten soll bis 2005 im Bereich individuelle Beratung, Training und Kooperationsvermittlung liegen.

An dem Projekt beteiligen sich neben Eco Plus auch der Regionale Entwicklungsverband Industrieviertel, die Wirtschaftskammer Niederösterreich sowie die ungarische Investitions- und Handelsförderungsgesellschaft.

Nähere Informationen: Eco Plus, Dipl.Ing. Herwig Langthaler, Telefon 01/513 78 50-34.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at